



INNOspace Netzwerk Space2Agriculture

Im Auftrag des

Raumfahrtmanagements des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR) –

ausgeführt von der EurA AG, Max-Eyth-Straße 2, 73479 Ellwangen

Die Netzwerkkategorie

Die deutsche Raumfahrt und Landwirtschaft sind weltweit für ihre Innovationen bekannt und damit ein wichtiger Teil des Industriestandortes Deutschland. Beide Branchen bündeln eine Vielzahl strategischer Schlüsseltechnologien.

Um Raumfahrt-Know-how auch für andere Wirtschaftszweige verfügbar zu machen, hat das Raumfahrtmanagement des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR) 2013 die Initiative INNOspace® gestartet. Sie ist Bestandteil des „Nationalen Programms für Weltraum und Innovation“ des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie und Teil der Neuen Hightech-Strategie der Bundesregierung.

INNOspace® setzt Anreize und schafft Plattformen für einen branchenübergreifenden Dialog und Technologietransfer zwischen Raumfahrt und anderen Industriesektoren. Dadurch fördert die Initiative Innovationen und unternehmerische Stärke und schafft so einen beiderseitigen Nutzen.

Raumfahrt wird Mehrwert schaffen.

Das INNOspace Netzwerk Space2Agriculture stellt ein neues Modul der erfolgreichen INNOspace®-Initiative dar und eröffnet eine Kommunikationsplattform zwischen der Raumfahrt und der Landwirtschaft.

Die Zielsetzung des Netzwerkes ist es, die branchenübergreifende Vernetzung aufzubauen, Synergien anzubahnen und zu verfestigen. Neue Kommerzialisierungspotenziale sollen identifiziert, Technologiekooperationen intendiert und gemeinsame Fördervorhaben initiiert werden.

Denn der Austausch mit anderen Branchen erleichtert den Blick für Neues und ermöglicht durch einen aktiv betriebenen Technologietransfer Produkt- und Prozessinnovationen.



Gemanagt durch:



Ge fördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Netzwerk bietet seinen Teilnehmern eine Vielzahl aktueller Themenbereiche:

- Raumfahrtinfrastrukturen für die Digitalisierung der Landwirtschaft:
 - Erdbeobachtung
 - Satellitennavigation
 - Satellitenkommunikation
- Klassischer Technologietransfer zwischen Raumfahrt und Landwirtschaft (Spin-offs und Spin-ins): z.B. Robotik, Sensorik, automatisierte Bodenprobung, medizinisches Gesundheits-Monitoring in Raumfahrt und Landwirtschaft, „Vertical Farming“ und „Space Farming“
- Raumfahrtienstleitungen und -technologien für die Landwirtschaft im Kontext des Klimawandels und der Ernährungssicherheit
- Raumfahrtienstleistungen und -technologien für Biodiversitätsschutz und eine nachhaltige Landwirtschaft

Netzwerkpartner erhalten die Möglichkeit, entsprechende Arbeitsgruppen aufzubauen, konkrete Entwicklungsvorhaben zu starten und neue Anwendungen und Märkte zu erschließen.

Das Netzwerk

Um die verschiedenen Stufen der Wertschöpfungskette, von der Grundlagenforschung über die angewandte Forschung bis hin zur experimentellen und vorwettbewerblichen Entwicklung abzubilden, besteht das Netzwerk aus kleinen- und mittleren Unternehmen (KMU), Großunternehmen, Start-ups sowie Hochschulen und Forschungseinrichtungen der Branchen Raumfahrt und Landwirtschaft.

Durch Vernetzung und Einbeziehung von weiteren Akteuren wird das Netzwerk weiter ausgebaut und steht für neue Partner aus anderen Hochtechnologiebranchen offen.

Das INNOspace Netzwerk Space2Agriculture findet unter dem Dach von „Raumfahrt bewegt!“ statt, einer Initiative des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) und des DLR Raumfahrtmanagements.

Netzwerkmanagement und Ansprechpartner

Space2Agriculture wird gemangt von der EurA AG, einem international tätigen Unternehmen für Innovations- und Fördermittelberatung, Netzwerkmanagement und Technologietransfer. Die EurA AG verfügt über Knowhow von 25 Jahren Technologietransfer aus der Raumfahrt in andere Bereiche der Wirtschaft. Mit dem Aufbau und Management von über 45 Kompetenz und Kooperationsnetzwerken gehört sie zu den führenden Netzwerkmanagementeinrichtungen in Deutschland und Europa.

Ausführende Stelle:

EurA AG - Niederlassung Aachen - Dennewartstraße 25-27 - 52068 Aachen

Ansprechpartner:

Johannes Schmidt - Tel. +49 241 963 1210 - Mail: Johannes.Schmidt@aura-ag.de

Anmeldung

Firma: _____

Ansprechpartner: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____



Wir beantragen die Aufnahme in das INNOspace Netzwerk
Space2Agriculture und haben die Bedingungen in Anlage 1 zur
Kenntnis genommen und stimmen diesen zu.

Datum: _____

Unterschrift / Stempel: _____

Anlage 1 zur Teilnahme am INNOspace Netzwerk Space2Agriculture

Welche Leistungen erhalten die Mitglieder? Die EurA AG erbringt den Aufbau, die Organisation und Durchführung des Netzwerkes Space2Agriculture sowie einer FuE-Beratung mit den Tätigkeiten: Initiierung der Zusammenarbeit, Vorbereitung, Durchführung, Moderation, Aufarbeitung von Netzwerk- und Arbeitsgruppensitzungen, Öffentlichkeitsarbeit, Homepagepflege, Akquise neuer Netzwerkpartner / Netzwerkpflege sowie Ideenentwicklung, Initiierung und Konzeption von FuE-Projekten, Recherchieren nach und Aufzeigen von Ausschreibungen bzw. Fördermöglichkeiten.

Welche Leistungen sind nicht enthalten? Folgende Tätigkeiten und individuelle Sonderleistungen sind nicht Bestandteil der Netzwerkleistungen: - Partnersuche außerhalb des Netzwerkes Space2Agriculture, - Vorbereitung, Durchführung, Aufarbeitung von Projektsitzungen, - Unterstützung beim Einreichen von Skizzen und Anträgen, - Schreiben und Bearbeiten von Skizzen und Anträgen, - Mittelabrufen und Verwendungsnachweisen sowie - Koordination von Projekten.

Welche Laufzeit hat das Netzwerk? Die Laufzeit des Netzwerkes beginnt am 01.01.2019 und läuft bis 31.12.2021.

Welche Rechten und Pflichten gibt es? Die Pflichten gegenüber anderen Netzwerkpartnern sind zu beachten, insbesondere Geheimhaltung und Schutzrechte.

Wie ist die Geheimhaltung geregelt? Die EurA verpflichtet sich, die während der Durchführung des Netzwerkprojektes Space2Agriculture gewonnenen bzw. erzielten Ergebnisse und Erkenntnisse, übermittelte Berichte und Korrespondenz weder zu veröffentlichen noch Dritten bekannt zu geben, es sei denn, die Vereinbarungspartner haben hierzu ihre Zustimmung erteilt. Sollen vertrauliche Themen mit anderen Netzwerkpartnern besprochen werden, ist eine separate Geheimhaltungsvereinbarung mit diesen Partnern abzuschließen. Für den Abschluss und Wortlaut dieser Vereinbarung ist der Netzwerkpartner verantwortlich.

Wie sieht es mit Schutzrechten aus? Die Schutzrechte sind kein Gegenstand dieser Vereinbarung. EurA und die anderen Netzwerkpartner haben keinen Zugriff auf die Schutzrechte eines Netzwerkpartners.

Mitwirkung, Austritt und Ausschluss: Eine Aufnahme von neuen Netzwerkpartnern ist jederzeit möglich. Neuaufnahmen sind mit den Netzwerkpartnern nicht abzustimmen und werden durch das Netzwerkmanagement entschieden. Ein Netzwerkpartner kann jederzeit aus dem Netzwerk ausscheiden. Ein Netzwerkpartner kann aus wichtigem Grund vom Netzwerk ausgeschlossen werden. Ein wichtiger Grund zum Ausschluss ist insbesondere dann gegeben, wenn die Eröffnung eines Insolvenzverfahrens beantragt oder die Geheimhaltungspflicht verletzt wird oder Schutzrechte missachtet werden. Ein Austritt und ein Ausschluss eines Netzwerkpartners haben schriftlich zu erfolgen.

Datenschutz: Ich bin/wir sind damit einverstanden, dass meine/unsere Angaben intern bei der EurA AG in automatisierten Verfahren verarbeitet, genutzt und für das Netzwerk Space2Agriculture verwendet werden (§4 BDSG).